

# **PROTOKOLL**

## **der 22. SITZUNG DES**

### **GEMEINDERATES**

### **ÖFFENTLICHER TEIL**

**Datum:** Donnerstag, 21. März 2024, 18.00 Uhr  
**Ort:** Gemeindeamt, 1. Stock, Sitzungssaal  
**Mitglieder:** GGR Robin Auer, GR<sup>in</sup> Barbara Benesch, Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR Leopold Czerni, Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser, GR Andreas Forche, GGR Mag. Klaus Frischmann, GR<sup>in</sup> Claudia Fritzenwanker, GGR Franz Gruber, GR DI Thomas Grün, UGR DI Bernhard Haas, GR<sup>in</sup> Isabel Hawlisch, GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dorota Kaindel, GR<sup>in</sup> Christine Kröll, GGR Florian Ladenstein MSc., GR DI Gottfried Lamers, GGR Ing. Marcus Richter, GR<sup>in</sup> Christine Rieger, GR Karl Heinz Riegl, GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner, GR Norbert Sillhengst, GR Christian Sipl, GGR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Miriam Üblacker BA, GR Wolfgang Weixler, GR<sup>in</sup> Regina Wörgötter  
**Zus. Anwesende:** Volksschuldirektorin Karin Sampl, Mag. Mustafa Aksit, VL Judith Gabriel, VOL Susanne Schenold, Volksschulkinder der 3A+3B  
**Entschuldigt:** VBgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser, GR Christian Sipl, GR<sup>in</sup> Regina Wörgötter  
**Nicht entschuldigt:** niemand  
**Schriftführer:** Amtsleiter Mag. Florian Achleitner

---

#### **Punkt 01) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Bgm. Ing. Michael W. Cech eröffnet die 22. Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend unterbricht Bgm. Ing. Michael W. Cech die Sitzung um 18:01 Uhr, um das Wort an Schülerinnen und Schüler zu erteilen, die zum Schüler/-innenparlament sprechen sollen.

Um den Volkschüler/-innen der 3. Schulstufe der VS Gablitz die Möglichkeit zu geben, Vorschläge zu erarbeiten und sie der Gemeindevertretung zu präsentieren, wurde das Projekt mit dem Arbeitstitel „Schüler/-innen-Parlament“ gestartet.

Dabei sollen Schüler/-innen auf spielerische Art und Weise demokratische Prozesse und Grundprinzipien der repräsentativen Demokratie nähergebracht werden.

Nun wird im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung ein weiterer Ideenkatalog an den Bürgermeister übergeben, um vom Bürgermeister und interessierten Gemeinderäten/-innen Rückmeldungen zu diesen Ideen und Vorschlägen zu erhalten.

Jeweils zwei Kinder der 3. Klassen erklären dem Gemeinderat kurz ihre Überlegungen zu den Projekten. Unter den diesjährigen Ideen waren unter anderem die Auslegung von Fallschutzmatten beim Klettergerüst, die Sanierung des Fußballplatzes am Hauersteig, der Ankauf von neuen PC's für die Klassen oder die Etablierung eines Kinos in Gablitz.

Das Ziel ist es, dass ein Teil der Ideen realisiert werden soll.

Danach verlassen die Schüler/-innen und Eltern die Sitzung und diese wird um 18:22 Uhr weiter fortgesetzt.

Bgm. Ing. Michael W. Cech setzt den TOP 2) „Schüler/-innenparlament“-Partizipationsprojekt mit der Volksschule sowie TOP 13) „Mietvertrag Ordination“ ab und ändert im TOP 19) den Unterpunkt h) „Pers.Nr. 4161“ zu „Pers.Nr. 4127“.

GGR Florian Ladenstein, MSc bringt einen Dringlichkeitsantrag 1) „Abfallvermeidungskonzept“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den **Dringlichkeitsantrag 1) „Abfallvermeidungskonzept“**.

*Dem Antrag wird mehrstimmig die Dringlichkeit aberkannt, bei Befürwortung durch die Grüne Liste Gablitz, Enthaltungen von GR Andreas Forche und GR<sup>in</sup> Claudia Fritzenwanker sowie sonstiger Gegenstimmen.*

GR DI Gottfried Lamers bringt einen Dringlichkeitsantrag 2) „Gesundheitsversorgung im Ort sicherstellen“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den **Dringlichkeitsantrag 2) „Gesundheitsversorgung im Ort sicherstellen“**.

*Dem Antrag wird mehrstimmig die Dringlichkeit aberkannt, bei Befürwortung durch die Grüne Liste Gablitz, Enthaltungen von GR Andreas Forche und GR Karl Heinz Riegl sowie sonstiger Gegenstimmen.*

Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach.

*Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird einstimmig genehmigt.*

## **Punkt 02) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der 21. Sitzung des Gemeinderates vom 30. November 2023 ist allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zugegangen. Von einer Verlesung wird daher Abstand genommen. Einwendungen wurden keine erhoben.

Wortmeldungen: keine

*Damit ist dieses Protokoll einstimmig genehmigt.*

## **Punkt 03) Speakers Corner**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. September 2009 unter TO-Punkt 09) die Möglichkeit eröffnet, Bürger:innenanfragen an den Gemeinderat in den Gemeinderatssitzungen unter bestimmten Voraussetzungen zu ermöglichen.

Die Gablitzerin, **Frau Dr. Tschare-Fehr**, spricht über das Thema „Linden auf der Hochbuchstraße“.

Wortmeldungen: UGR DI Bernhard Haas, GGR Florian Ladenstein, MSc, Bgm. Ing. Michael W. Cech

## **Punkt 04) Berichte des Bürgermeisters**

### **a) Vorbereitungen Europawahl**

Die Vorbereitungen zur Abhaltung der EU-Wahl in Gablitz laufen planmäßig. Bereits durchgeführt wurde die Sitzung der Gemeindewahlbehörde. Für die Abwicklung der Wahlkarten wurde ein QR-Code-Scanner angeschafft.

**b) Instandsetzungen Kläranlage**

Bei der Kläranlage ist es zu größeren Schäden im Bereich des Zulaufes gekommen. Die EVN als Betreiber der Kläranlage hat die notwendigen Reparaturarbeiten bereits veranlasst, die Kosten sollen laut Angebot € 14.328,00 inkl. USt. betragen.

**c) Instandsetzungen Schwimmbad**

Die jährliche Überprüfung der elektrischen Anlagen im Schwimmbad hat einen dringenden Handlungsbedarf ergeben. Es wurden die dringend notwendigen Arbeiten zu einem Angebot von € 15.924,00 inkl. USt. beauftragt, um Schäden am Gebäude oder/und Personen zu verhindern.

**d) Kassenarztpraxis**

Aufgrund von enormen Differenzen in den Verhandlungen konnte bis dato keine nachhaltige Lösung zur Übernahme der Kassenarztpraxis erzielt werden. Seitens der Gemeinde wurde alles versucht, dies zu ermöglichen.

Wortmeldungen: keine

*Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.*

**Punkt 05) Bericht des Prüfungsausschusses**

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Andreas Forche, verliest das Protokoll vom 07. März 2024.

Wortmeldungen: keine

*Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.*

**Punkt 06) Stellungnahmen zum Protokoll des Prüfungsausschusses**

**Stellungnahme der Kassenverwalterin:**

Bgm. Ing. Michael W. Cech ersucht Amtsleiter Mag. Achleitner um Verlesung der Stellungnahme zu dem Protokoll.

**Stellungnahme des Bürgermeisters:**

Amtsleiter Mag. Achleitner verliest auch die Stellungnahme des Bürgermeisters.

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR DI Gottfried Lamers, AL Mag. Florian Achleitner

*Die Stellungnahmen werden einstimmig zur Kenntnis genommen.*

**Punkt 07) Rechnungsabschluss 2023**

GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Der Ergebnishaushalt 2023 ergibt, dass die Summe der Erträge von € 11.443.013,86 (2022: € 11.607.651,69) die Summe der Aufwendungen von € 11.763.252,48 (2022: € 10.229.129,85) nicht übersteigt und daher ein negatives Nettoergebnis von -€ 320.238,62 (2022: +€ 1.378.521,84) vorliegt. Die Gemeinde muss ab 2023 verpflichtend die Höhe des kumulierten Haushaltspotentials (2020-2023) in Höhe von € 1.875.574,98 einer Rücklage zuführen. Im Gegenzug kann die Gemeinde die Allgemeine Haushaltsrücklage aus 50 % des Eröffnungsbilanzsaldos bis zum Betrag der Abschreibung in Höhe von € 1.499.958,70 auflösen. Es verbleibt somit ein negatives Nettoergebnis von -€ 695.854,90 (2022: € 1.137.914,67). Der Substanzerhalt ist aufgrund der Allgemeinen Haushaltsrücklage in Höhe von € 8.500.058,48 (Stand 31.12.2023) gewährleistet.

Die Erträge reduzierten sich gegenüber dem 2. NVA 2023 um € 220.086,14 v.a. aufgrund der sehr negativen Entwicklung der Ertragsanteile.

Geringere Ausgaben, u.a. bei der Instandhaltung (Sanierung Straßen, Instandhaltung Kläranlage und Gemeindeamt) aufgrund der Verschiebung ins Jahr 2024, verminderten die Aufwendungen gegenüber dem 2. NVA 2023 um € 622.247,52.

Der **Finanzierungshaushalt 2023** weist in der operativen Gebarung einen positiven Saldo von € 1.169.898,92 (2022: € 2.767.297,27) aus. Die Investive Gebarung beträgt abzüglich des Kapitaltransfers (€ 527.952,92 Kanalanschlussgebühren und Mittel KIP) und des Verkaufserlöses (Kfz Nissan, Jumper € 5.300,00) -€ 747.635,81 (2022: -€ 893.887,12). Nach Abzug des Geldflusses aus der operativen Gebarung verbleibt ein positiver Saldo von +€ 422.263,11 (2022: +€ 1.873.410,15). Von diesem Nettofinanzierungssaldo wird die Differenz aus dem Geldfluss der Finanzierungstätigkeit gegengerechnet und ergibt einen positiven Saldo von +€ 55.067,26 (2022: +€ 1.510.909,47).

Die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten ergibt einen negativen Saldo von -€ 114.156,10 (2022: +€ 47.419,19). Der Finanzierungsabgang 2023 beträgt -€ 59.088,84 (2022: +€ 1.558.328,66). Der Kassenbestand (Kassa, Bankguthaben) beträgt per 31.12.2023 € 2.929.927,59 (2022: € 2.989.016,43).

Die Ertragsanteile reduzierten sich von € 5.193.819,07 (2022) auf € 5.017.198,71 im Jahr 2023.

Die Forderungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr von € 571.563,59 auf € 270.416,19. Das sind 6,1 % der vorgeschriebenen Einnahmen (2022: 10,7 %). Der Grund liegt u.a. in der zeitgerecht durchgeführten Vorschreibung der Betreuungskosten für November und Dezember 2023.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von € 362.044,32 auf € 697.159,82. An Skonti wurden € 23.092,51 (2022: € 20.447,16) lukriert. Der Grund liegt in hohen Eingangsrechnungen der Projekte Heizung Volksschule und Brückenbau, welche im Dezember 2023 ausgestellt wurden und erst im Jänner 2024 beglichen wurden.

Im Jahr 2023 wurden **keine Darlehensaufnahmen** getätigt. Getilgt wurden € 367.195,85 (2022: € 362.500,68). Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2023 € 3.438.000,51 und verminderte sich gegenüber 2022 (€ 3.805.196,36) um 9,7 %.

Der **Gesamtschuldendienst** beträgt im Jahr 2023, bereinigt um die Ersätze des Landes NÖ € 434.566,75 (2022: € 400.720,01) oder 3,7 % der Aufwendungen.

Die Aufwendungen für Personal und Pensionen betragen € 3.069.148,04 (+9,8 % gegenüber 2022 aufgrund der Kollektivvertragserhöhung 2023) oder 26,1 % (2022: 27,3 %) der ordentlichen Ausgaben.

Der Kontostand auf dem Durchlauferkonto Verwahrgelder mit der Haushaltsstelle 0/3682 (Rücklage Abfertigung und Kanal) beträgt per 31.12.2023 € 210.103,13 (2022: € 235.303,13).

**Folgende Projekte wurden 2023 durchgeführt:**

Umbau Heizung Schule inklusive Fotovoltaikanlage	€	522.790,64
Straßenbau (Hochbuchstraße)	€	66.821,52
Brückenbau und -sanierung (Planung Steg, Hauersteigstraße)	€	17.412,00
Öffentliche Beleuchtung (Planung Projekt)	€	20.760,00
Kanalbau (Sanierung RWK inklusive Querungen)	€	428.934,00
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>1.056.718,16</b>

**Die Finanzierung der Vorhaben erfolgte durch:**

Bedarfszuweisungen des Landes	€	390.000,00
KIP 2023	€	208.327,44
Anschlussgebühren	€	303.950,27
Mittel aus operativen Gebarung 2023	€	548.735,85
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>1.451.013,56</b>

Die entstandenen Guthaben beim Straßen- und Brückenbau (€ 295.766,48), bei der öffentlichen Beleuchtung (€ 11.500,00), beim Umbau Heizung Schule (€ 106.806,54) und der entstandene Verlust beim Kanalbau (- € 19.777,62) werden in das Jahr 2024 bei den genannten Posten übernommen und verwendet bzw. ausgeglichen.

Das Maastrichtergebnis ist positiv und beträgt € 183.977,27 (2022: +€ 1.639.819,49).

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 lag zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 06.03. bis 20.03.2024 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen wurden nicht eingebracht.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen dem Gemeinderat, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner, GR Andreas Forche,  
Bgm. Ing. Michael W. Cech, GGR Florian Ladenstein, MSc,  
GGR Ing. Marcus Richter

**Antrag:**

*GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 06. März und des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form genehmigen.*

*Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung der Grünen Liste Gablitz.*

**Punkt 08) 1. Nachtragsvoranschlag 2024**

GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2024 wurde u.a. notwendig, da die Ausgaben 2024 seitens des Landes (Kinder- und Jugendhilfe-Umlage, NÖKAS-Umlage und Sozialhilfe-Umlage) erst nach Voranschlagserstellung bekanntgegeben wurden, bzw. es Veränderungen bei Vorhaben 2024 gegeben hat.

Der **Ergebnisvoranschlag 2024** ergibt, dass die Summe der Erträge von € 12.848.300 (VA 2024: € 12.939.400) die Summe der Aufwendungen von € 13.819.500 (VA 2024: € 13.521.400) nicht übersteigt. Das daraus resultierende Nettoergebnis von -€ 971.200 (VA 2024: -€ 582.000) wird durch das Auflösen der Haushaltsrücklage (€ 240.600 Rücklage FF-Fahrzeug und € 730.600 Eröffnungsbilanzrücklage) ausgeglichen und es liegt daher ein Nettoergebnis von Null (VA 2024: Null) vor. Der Substanzerhalt ist gewährleistet.

Der **Finanzierungsvoranschlag 2024** weist in der operativen Gebarung einen positiven Saldo von € 652.800 (VA 2024: € 826.800) auf. Die Gebarung für die Investitionen beträgt abzüglich des Kapitaltransfers -€ 3.469.800 (VA 2024: -€ 2.892.000). Nach Abzug der operativen Gebarung ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo von -€ 2.817.000 (VA 2024: -€ 2.065.200) Nach Abzug der Darlehensrückzahlungen und Zuzählung von Darlehensaufnahmen verbleibt ein negativer Geldfluss von -€ 2.460.200 (VA 2024: -€ 1.708.400), welcher durch den positiven Geldfluss per 31.12.2023 (€ 2.929.927,59) abgedeckt ist.

Die Rückzahlungen von Darlehen belaufen sich auf € 360.900. Neue Darlehensaufnahmen sind in Höhe von € 717.700 vorgesehen (VA 2024: € 717.700). Der Schuldenstand wird per 31.12.2024 € 3.794.800 (VA 2024: € 3.794.800) betragen.

Auszugsweise Änderungen Ausgaben 2024:

Beteiligungsprozess Entwicklung Kernzone € 47.400 (VA 2024: Null), Batteriespeicher Gemeindeamt aus dem Jahr 2023 € 40.000 (VA 2024: Null), Ankauf FF-Fahrzeug aus 2023 € 240.600 (VA 2024: Null), Fotovoltaik Gewerbehof aus 2023 € 50.000 (VA 2024: Null), Sozialhilfeumlage € 870.000 (VA 2024: 778.700), Kinder- und Jugendhilfeumlage € 171.000 (VA 2024: € 149.000), NÖKAS-Umlage € 1.453.000 (VA 2024: € 1.493.600), Schmutzwasser-Kanalbefahrung € 80.000 (VA 2024: Null), zusätzliche Whiteboards für Volksschule € 15.000 (VA 2024: 15.000)

Änderungen bei Projekten 2024:

Fotovoltaik Schule aus dem Jahr 2023 € 117.100 (VA 2024: Null), Kindergarten II Photovoltaik-Anlage € 90.000 (VA 2024: Null); Brückenbau aus 2023 € 270.000 (VA 2024: € 85.800), öffentliche Beleuchtung € 1.075.000 (VA 2024: € 925.000), Fotovoltaik Bauhof € 110.000 (VA 2024: € 400.000)

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2024 lag zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 06.03. bis 20.03.2024 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen wurden nicht eingebracht.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen dem Gemeinderat, den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2024 anzunehmen.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers

*Antrag:*

*GGR<sup>n</sup> Ingrid Schreiner stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 06. März und des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2024 beschließen.*

*Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung der Grünen Liste Gablitz.*

**Punkt 09) Raumordnung – Grundlagenerhebung zum Thema GFZ**

GGR Mag. Klaus Frischmann berichtet folgenden Sachverhalt:

Im Zuge des Gemeinderatsworkshops wurden Möglichkeiten der Neuregelung der Bebauungsbestimmungen im Baulandkerngebiet erörtert. Eine erste Grundlagenerhebung durch den Raumplaner kostet 7185,02 € inkl. USt. und soll für die weitere Bearbeitung der Angelegenheit beauftragt werden.

finanzielle Bedeckung: 1/031000-728000 (NVA)

Wortmeldungen: GGR Florian Ladenstein, MSc, GGR Mag. Klaus Frischmann,  
GR DI Gottfried Lamers

*Antrag:*

*GGR Mag. Klaus Frischmann stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Zukunftsentwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses vom 05. März und des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH in Höhe von 7185,02 € inkl. USt. annehmen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*



## **Punkt 10) Raumordnung – Photovoltaik Grünland**

GGR Mag. Klaus Frischmann berichtet folgenden Sachverhalt:

Zwei Gablitzer Bürger haben sich an die Gemeinde gewendet, um eine Widmung Photovoltaik Grünland zur Umsetzung von Photovoltaikanlagen zu erhalten. Ein diesbezügliches Verfahren weißt eine durchschnittliche Dauer von ca. einem Kalenderjahr auf.

Um hier nicht weitere Verzögerungen zu produzieren, soll, vorbehaltlich entsprechender Erklärungen zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages, welcher einen Errichtungs-, Wartungs- und Betriebszwang sowie Einspeisenzwang in die EEG Wienerwald Mitte eGen und Bekenntnis zur Umsetzung von biodiversitäts-fördernder Maßnahmen beinhaltet, das Angebot der Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH in Höhe von 19.922,11 € inkl. USt. angenommen werden.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR Florian Ladenstein,  
GGR Mag. Klaus Frischmann, AL Mag. Florian Achleitner

finanzielle Bedeckung: 1/031000-728000

*Antrag:*

*GGR Mag. Klaus Frischmann stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Zukunftsentwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses vom 05. März und des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH in Höhe von 19.922,11 € inkl. USt, annehmen, dies vorausgesetzt dem Sachverhalt entsprechender Erklärungen der Widmungswerber.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

## **Punkt 11) Klimatisierung / Heizung Gemeindeamt**

GGR Mag. Klaus Frischmann berichtet folgenden Sachverhalt:

Es wurden 3 Firmen zur Angebotslegung zur Klimatisierung und Beheizung des Gemeindeamtes eingeladen. Das Angebot der Fa. Cooling Company scheidet aufgrund der Größe und Platzierung der Geräte im Bereich der Klimatisierung aus (Kastengeräte mit tiefem Vorsprung aus der Decke).

Festgehalten wird, dass mit den Klimageräten bis zu einer bestimmten Außentemperatur auch das Gebäude beheizt werden kann. Sollten diese nicht ausreichend sein, kann eine Wärmepumpe nachgerüstet werden.

Angebote:

- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| 1.) Elektro-Shop Köck GmbH   | 79.999,00 € inkl. USt. |
| 2.) Kratky Kältetechnik GmbH | 65.629,19 € inkl. USt. |

finanzielle Bedeckung: 1/029000-010010

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR Mag. Klaus Frischmann,  
GGR Florian Ladenstein, MSc

*Antrag:*

*GGR Mag. Klaus Frischmann stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Zukunftsentwicklungs- und Nachhaltigkeitsausschusses vom 05. März und des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der Gemeinderat möge, das vorliegende Angebot der Kratky Kältetechnik GmbH in Höhe von 65.629,19 € inkl. USt, annehmen.*

*Der Antrag wird mehrstimmig bei Enthaltung der Grünen Liste Gablitz angenommen.*

## **Punkt 12) Bürgerbeteiligung Zentrum**

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Im Rahmen des bisherigen Beteiligungsprozesses hat sich die Notwendigkeit einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der Bürgerbeteiligung herauskristallisiert. Hierfür liegt auch bereits ein Angebot der Fa. Raumposition auf und beläuft sich auf 6.037,50 € netto.

finanzielle Bedeckung: 1/031000-728003

Wortmeldungen: GGR Florian Ladenstein, MSc, Bgm. Ing. Michael W. Cech

*Antrag:*

*Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot von Raumposition über 6.037,50 € netto zur Ausrichtung einer dritten Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Zentrumsprojekt annehmen und die Kosten über 1/031000-728003 bedecken.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

## **Punkt 13) Vergabe Straßenbau Kuntnerwiese**

GGR Ing. Marcus Richter berichtet folgenden Sachverhalte:

Der gesamte Straßenbereich in der Kuntnerwiese ist derzeit noch unbefestigt. Auf einer Länge von ca. 340m soll der Unterbau hergestellt werden.

Für die Errichtung des Straßenbereiches samt Entwässerungsarbeiten liegt ein Angebot der Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, Porschestraße 15, vom 05.02.2024 auf Basis der Rahmenvereinbarung um € 195.449,05 inkl. 20 % MwSt. vor.

Das Angebot beinhaltet folgende Leistungen:

- Baustellengemeinkosten
- Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten
- Gräben für Rohrleitung und Kanal
- Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserentsorgung und
- Schächte und Abdeckungen
- Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten
- Bituminöse Trag- und Deckschichten
- Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen
- Regiearbeiten

finanzielle Bedeckung: 5/612000-002000

Die Mitglieder des Ausschusses für Mobilität und Soziales empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Fa. Pittel & Brausewetter mit der Errichtung des Straßenbaues samt Entwässerungsarbeiten über eine Länge von ca. 340m in der Kuntnerwiese laut Kostenvoranschlag vom 05.02.2024 auf Basis des Hauptangebotes zum Preis von € 195.449,05 inkl. 20% MwSt. zu beauftragen.

Wortmeldungen: keine

*Antrag:*

*GGR Ing. Marcus Richter stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Mobilitäts- und Sozialausschusses vom 06. März und des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der*



*Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Fa. Pittel & Brausewetter, erstellt aufgrund der Rahmenvereinbarung, in Höhe von 195.449,05 € inkl. 20 % USt, annehmen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

**Punkt 14) Anpassung Klimaschutzrichtlinie**

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Da sich, durch die Gemeinde geförderte, Projekte aufgrund der ausführenden Firmen teilweise verspäten und dadurch eine entsprechende Förderung unmöglich werden würde, soll die Frist für selbige auf 9 Monate, statt wie bisher 6 Monate, verlängert werden.

Wortmeldungen: keine

*Antrag:*

*Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 13. März 2024 den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Klimaschutzförderrichtlinie beschließen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Da nun der öffentliche Teil der Tagesordnung erledigt ist, bittet Bgm. Ing. Michael W. Cech um 19:24 Uhr die Zuhörer/-innen den Sitzungssaal zu verlassen.

.....  
**Der Schriftführer**

.....  
**Der Bürgermeister**

**Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom .....**

.....  
**ÖVP-Fraktion**

.....  
**GRÜNE Liste Gablitz**

.....  
**SPÖ-Fraktion**

.....  
**NEOS-Fraktion**

.....  
**FPÖ-Fraktion**